

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Ortsgemeinderates **Staudernheim**

vom **24. Mai 2016**

Sitzungsort: Gemeindehaus, Staudernheim

Anwesend:	Schriftführerin:	Entschuldigt:
<p>Vorsitzender: Ortsbürgermeister Hans Helmich</p> <p>1. Beigeordneter Karl-Heinz Grimm</p> <p>die Mitglieder: Doris Dahl Philipp Geib Mario Wilhelm Andrea Kehrein Martin Kehrein Wolfgang Simon Felix Kehl Michaela Dahl Heinz-Günter Großarth Sven Schäfer</p>	<p>Sonja Grasmück</p> <p>außerdem anwesend: 1 Bürger</p>	<p>Beigeordneter Christian Reichmann</p> <p>Klaus Dietz</p> <p>Sigmar Stellfeld</p> <p>Dr. Felix Welker</p> <p>Stephan Bodtländer</p> <p>Selina Marquis</p>

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung und Beschlussfassung Jahresabschluss 2014
- Beratung und Beschlussfassung
3. RWE Wegenutzungsvertrag – Beratung und Beschlussfassung
4. Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED – Beratung und Beschlussfassung
5. Mitteilungen des Ortsbürgermeister und Anfragen der Ratsmitglieder
6. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

1. Sachstand Ökologisches Gutachten Bestattungswald
2. Grundstücksangelegenheiten – Gestattungsvertrag Lagerfläche Bahngelände
3. Grundstücksangelegenheiten – Ausübung Vorkaufsrecht Kaufvertrag
- Beratung und Beschlussfassung
4. Grundstücksangelegenheiten – Angebot Grundstückskauf
- Beratung
5. Verschiedenes

Zu der heutigen öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Staudernheim wurde unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

entfällt

2. Feststellung und Beschlussfassung Jahresabschluss 2014

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 03.05.2016 den von der Verwaltung vorgelegten Jahresabschluss geprüft. Es wurden keine Unstimmigkeiten bei der Prüfung festgestellt. Die Fragen der Ausschussmitglieder konnten beantwortet werden. Der vorliegende Prüfbericht wird zur Kenntnis genommen, außerdem gibt der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Wolfgang Simone einen kurzen Rückblick über die durchgeführte Prüfung.

Das Älteste Ratsmitglied Doris Dahl übernimmt den Vorsitz.

A) Beschlussfassung über den Jahresabschluss

Der Ortsgemeinderat erkennt den Jahresabschluss 2014 mit Anhang und Anlagen an.

Abstimmung: Einstimmig Ja

(ohne Ortsbürgermeister und Beigeordnete, die den Ortsbürgermeister im Jahr 2014 vertreten haben)

B) Entlastungsbeschluss

Aufgrund des vorstehenden Beschlusses über den Jahresabschluss beschließt der Ortsgemeinderat, dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten, soweit sie den Ortsbürgermeister vertreten haben, Entlastung zu erteilen.

Abstimmung: Einstimmig Ja

(ohne Ortsbürgermeister und Beigeordnete, die den Ortsbürgermeister im Jahr 2014 vertreten haben)

3. RWE Wegenutzungsvertrag – Beratung und Beschlussfassung

Die RWE Fibernet GmbH beabsichtigt, die Ortsgemeinde Odernheim am Glan mit Glasfaser zu erschließen.

Um den für die Gemeinde wichtigen Standortfaktor zu schaffen und zu erreichen müssen Glasfaserleitungen auch in der Gemarkung der Ortsgemeinde Staudernheim verlegt werden. Zur Realisierung dieses Vorhabens ist der Abschluss eines Wegerechtsvertrages zwischen der Ortsgemeinde Staudernheim und der RWE Fibernet GmbH notwendig.

Die Gemeinde erteilt darin der RWE Fibernet GmbH das Recht, die gemeindeeigenen Verkehrswege und Plätze im nicht gewidmeten Bereich, für Bau, Betrieb und Unterhaltung von öffentlichen Zweckend dienenden Telekommunikationslinien zu nutzen.

Für die Nutzung der Wirtschaftswege sowie der sonstigen im Eigentum der Kommune stehenden Grundstücke wird einmalig eine Entschädigung i.H.v. 1,00 EUR pro Meter Telekommunikationslinie gezahlt.

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Abschluss des Wegerechtsvertrages mit der RWE Fibernet GmbH zur Verwirklichung der geplanten Breitbanderschließung der Ortsgemeinde Odernheim am Glan gem. der zur Einsicht bereitliegenden Vertragsbestimmungen zu.

Abstimmung: Einstimmig Ja

4. Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED – Beratung und Beschlussfassung

Der Ortsgemeinderat hat bereits in seiner Sitzung am 04.11.2014 beschlossen, die gesamte Straßenbeleuchtung in der Ortsgemeinde auf LED-Technik umzustellen. Nach den vorliegenden Planungen wurden 74 veraltete Leuchtenköpfe ausgewechselt und durch neue Mastansatzleuchten ersetzt. Außerdem wurden 232 der vorhandenen Vulkan-Leuchten mit alter Vorschalttechnik in der Weise zurückgebaut, dass sie die neuen Austausch-LED-Leuchtmittel mit E27-Sockel aufnehmen können.

Ausbauprogramm:

Grunderwerb

Die für die Umrüstung erforderlichen Grundstücke befinden sich im Eigentum der Ortsgemeinde Staudernheim.

Öffentliche Beleuchtung

Es wurden alle Leuchten der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel umgerüstet:

Im folgenden Bereich wurden 74 Stück der veralteten Leuchtenköpfe ausgewechselt und durch neue Mastansatzleuchten ersetzt:

- Akazienweg
- In der Bein
- Im Behl
- In den Sechsmorgen
- Tannenstraße
- Rosenstraße
- Zugang von der Straße „In den Sechsmorgen“ zum Friedhof
- Parkplatzleuchten Friedhof
- Kreuznacher Straße
- Bergstraße
- Dammstraße
- In den Elfmorgen
- Sobernheimer Straße ab Nahebrücke in Richtung Oberstreit

Im übrigen Ortsgebiet wurden die vorhandenen Vulkan-Leuchten mit alter Vorschalttechnik in der Weise umgebaut, dass sie die neuen Austausch-LED-Leuchtmittel mit E27-Sockel aufnehmen können.

Kosten

Die Kosten der Erneuerung der Straßenbeleuchtung liegen bei ca. 53.000 €. Die Ausbaumaßnahme wird im Rahmen der Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge zum Teil abgerechnet.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Staudernheim stimmt dem folgenden Ausbauprogramm zu. Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung wurde auf Grundlage des Ausbauprogramms durchgeführt.

Abstimmung: Einstimmig Ja

5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und Anfragen der Ratsmitglieder

Mitteilung einer Eilentscheidung

Der Vorsitzende teilt dem Ortsgemeinderat mit, dass in Zusammenhang mit der Waldbegräbnisstätte und dem ökologischen Gutachten eine Eilentscheidung gem. § 48 GemO getroffen wurde.

Der Auftrag zur Erstellung einer faunistischen Untersuchung für die FFH-Verträglichkeitsprüfung hinsichtlich der Erfassung des Hirschkäfers musste aus zeitlichen Gründen (Untersuchung musste Anfang Mai beginnen) vor der Ortsgemeinderatssitzung erteilt werden.

Haushaltsgenehmigung 2016

Der Vorsitzende erläutert kurz das vorliegende Haushaltsgenehmigungsschreiben der Kreisverwaltung für das Jahr 2016. Weitestgehend wurden die Planungen der Gemeinde genehmigt.

Einladung Kyffhäuser Kameradschaft

Der Vorsitzende verliest eine Einladung der Kyffhäuser Kameradschaft zum Tag der offenen Tür am 12.06.2016.

LED-Beleuchtung

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Straßenbeleuchtung komplett installiert wurde und funktioniert. Es konnte eine Ersparnis von 79 % erreicht werden.

Es werden noch fünf weitere Mastrundumleuchten für die Tuchbleiche angeschafft. Außerdem liegt mittlerweile ein Angebot für die Lampengläser vor.

Nachfolge stellv. Ausschussmitglied Rechnungsprüfungsausschuss

Der Vorsitzende erklärt, dass Christian Reichmann nun als Beigeordneter nicht mehr stellvertretendes Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses sein kann. Ein entsprechender Vorschlag wird für die nächste Sitzung von der CDU-Fraktion vorbereitet.

Bauplätze „Am Ursberg“

Der Vorsitzende teilt mit, dass es aktuell zwei Reservierungen für Bauplätze im Neubaugebiet (Flurstück 412/1 und 415/1) gibt.

Termin VdK

Der Vorsitzende berichtet von einem Vortrag des VdK über die Vergabe von Fördergeldern. Mit Herrn Bartmann vom VdK wird nun ein Ortstermin an der geplanten P&R-Anlage stattfinden. Herr Bartmann hat Hilfe bei der Generierung von Fördermitteln zugesagt.

Beitragserhebung für LED-Umrüstung

Wie in der letzten Sitzung zugesagt wurde, hat der Ortsbürgermeister in Erfahrung gebracht, warum in einer anderen Verbandsgemeinde die Umstellung der Beleuchtung ohne Beitragserhebung erfolgen konnte.

Im Gegensatz zu Staudernheim handelte es sich dort um eine reine Instandsetzungsmaßnahme außerdem wurde ein entsprechendes Urteil zur Umlagepflicht erst später gefällt.

Spielplatzgeräte

An einem Teil der Spielgeräte des Kindergartens und am Spielplatz in der Schulstraße besteht nach der Inspektion Handlungsbedarf. Benötigt wird Spezialholz im Wert von ca. 5.000 €, damit der Gemeindearbeiter die Geräte wieder instand setzen kann. Ein Antrag an die RWE „Aktiv vor Ort“ wurde gestellt.

Ratsmitglied Philipp Geib bietet an, mit dem Gemeindearbeiter günstigere Alternativen zu suchen.

Sitzung Bauausschuss / Güterschuppen

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bauausschuss sich in der letzten Sitzung für den Abriss des Güterschuppens (Richtung Boos) ausgesprochen hat, soweit dies für die weitere Planung der Parkplätze am Bahnhof relevant wird.

Baumkataster und Kontrollen

Ratsmitglied Philipp Geib fragt nach, ob bereits mit dem Kataster und den dazugehörigen Baumkontrollen begonnen wurde.

Dem Vorsitzenden liegen keine aktuellen Informationen vor, er wird sich bei der Verwaltung erkundigen.

Fahrradweg Nahebrücke

Ratsmitglied Philipp Geib fragt erneut nach, da die Baumaßnahme an der Nahebrücke abgeschlossen scheint, ob der Fahrradweg unter der Brücke verlaufen kann.

Der Ortsbürgermeister wird dies bei Bürgermeister Rolf Kehl erfragen.

Ortsbürgermeisterdienstbesprechung

Ratsmitglied Felix Kehl möchte wissen, wer vom Gemeindevorstand an der heutigen Ortsbürgermeisterdienstbesprechung teilnimmt, da dort wichtige gesetzliche Änderungen mitgeteilt werden.

Eine Teilnahme wird vom Vorsitzenden verneint, da der Termin der Gemeinderatssitzung der Verwaltung schon seit Dezember bekannt war und somit vorher festgelegt wurde.

6. Verschiedenes

Aufbau Dorfbrunnen

Für den Aufbau haben sich mehrere Freiwillige bereit erklärt. Eventuell kann mit Hilfe der RWE „Aktiv vor Ort“ das Material beschafft werden. Auch wurden schon die direkten Nachbarn informiert.

Da die Gestaltung noch nicht genau festgelegt ist, können noch Vorschläge mit einer Materialliste und einer Kostenaufstellung gemacht werden.

Der Tourismusausschuss beschäftigt sich mit dem Vorhaben, abschließend entscheidet der Gemeinderat.

Dorferneuerungskonzept

Das Dorferneuerungskonzept aus dem Jahr 2007 liegt allen Ratsmitgliedern vor. Auch dieses wird in einer Sitzung des Tourismusausschusses behandelt.